

### Список использованных источников

1. Федоренко, О.А. Инновационные интерактивные технологии обучения иностранному языку в условиях иммерсивной образовательной среды / О.А.Федоренко // Теория и практика образования в современном мире. – 2018. – С. 119–122. – URL: <https://elar.rsvpu.ru>. – Дата доступа: 07.03.2023.
2. Коннова, З.И. Технологии дополненной и виртуальной реальностей: инновации в обучении иностранным языкам в вузе / З.И.Коннова, Г.В.Семенова // Научный результат. Педагогика и психология образования. – 2021. – Том 7. – Вып. № 3. – URL: <http://rrpedagogy.ru>. – Дата доступа: 09.03.2023.

### STRATEGIEN IM CLIL-UNTERRICHT

УДК 372.881.1

N.W.Dakuko

*Belarussische Staatliche Agrartechnische Universität, г. Минск*

Neue Unterrichtsmethoden ermöglichen einen sinnvollen und effektiven Unterricht. In der internationalen Forschungsliteratur werden Innovationen im Allgemeinen mit den Eigenschaften «Veränderung», «Entwicklung», «Neuerung» oder «Verbesserung» charakterisiert [1, S. 30]. Auch CLIL wird im nationalen und internationalen Diskurs wiederholt als Innovation, innovativer Ansatz oder wird es als pädagogische Innovation bezeichnet. CLIL hat in den vergangenen Jahren in den internationalen Bildungssystemen an Popularität gewonnen. CLIL ist die Abkürzung für «Content and Language Integrated Learning». Auf Deutsch wird diese Lehrmethode als «Inhalts- und Sprachintegriertes Lernen» bezeichnet. CLIL ermöglicht das Lernen von Sachinhalten aus verschiedenen Fachgebieten durch eine Fremdsprache. Fremdsprachenunterricht ist aufgrund seines Inhalts immer eine kulturelle Entdeckungsreise, da sich die Lernenden nicht nur mit der Sprache, sondern auch mit der Kultur, der Etikette und den Dialekten der eigenen Lebenswelt sowie der der Zielsprache auseinandersetzen.

Die Anwendung von CLIL im Unterricht bedeutet die Anwendung neuer Unterrichtsmaterialien und neuer Unterrichtsstrategien. Dabei enthält die Fremdsprachenkompetenz der Lehrkraft eine Schlüsselrolle für eine erfolgreiche Umsetzung des CLIL-Unterrichts. Mangelnde Fremdsprachenkenntnisse können zu massiven Defiziten in der Entwicklung der Fremdsprachenkompetenzen der Lernenden führen und zudem das Lernen und Verständnis der Sachfachinhalte behindern. Wichtig ist auch die Kooperationsmöglichkeit mit Lehrkräften anderer Bildungseinrichtungen. Man kann Erfahrungen austauschen, Probleme gemeinsam analysieren, Lösungsansätze entwickeln und zudem gemeinsam an der Unterrichtsentwicklung arbeiten.

Im Mittelpunkt des CLIL-Unterrichts stehen gleichwertig der Inhalt und die Sprache. CLIL ist vielmehr ein Ansatz, der Inhalt und Sprache gleichermaßen umfasst. Sprache und Inhalt werden integriert gelehrt und gelernt, d.h. sie werden miteinander verbunden und als etwas Ganzes behandelt. Der Mehrwert von CLIL bezieht sich auf die Sprache und auf das Sachfach.

Die Lern- und Arbeitstechniken für die Arbeit mit den Sachfächern in der Fremdsprache sind mit den Strategien im Fremdsprachen- und im Sachfachunterricht verwandt, müssen allerdings für den CLIL-Unterricht modifiziert werden. Im CLIL-Unterricht spielen Strategien der Sprachverarbeitung (Strategien des Lesens, des Schreibens, des Hörverstehens und des Sprechens) eine ebenso

wichtige Rolle wie Strategien, mit deren Hilfe nichtsprachliche Materialien (Graphiken, Bilder, Tabellen) verarbeitet werden können. Einige dieser Strategien sind aus dem Fremdsprachenunterricht weitgehend bekannt.

Sprachlernstrategien:

- themenorientiert arbeiten, d.h. Fachwortschatz in semantischen Feldern zusammenstellen und mit ähnlichen semantischen Feldern vernetzen;
- selbstständig mit allgemeinen und vor allem mit fachspezifischen Wörterbüchern arbeiten lernen;
- Definitionen von Schlüsselwörtern aus Fachtexten ableiten und Bedeutungselemente identifizieren und festhalten;
- typische fachtextspezifische Strukturen (z.B. sprachliche Kohärenzmittel) zusammenstellen und im Gedächtnis speichern.

Lesestrategien:

- Strategien des selektiven und detaillierten Lesens, z.B. die Entnahme von Schlüsselwörtern aus einem Text oder das Herausarbeiten bestimmter Detailinformationen. Dies ist besonders wichtig bei der Arbeit mit Sachfachtexten.
- Strategien des vorbereitenden Lesens, z. B. Brainstorming zu einem Thema, das zentral für einen zu lesenden Text ist oder die Vorbereitung von Informationen, die für die Lektüre eines Textes von Bedeutung sind.
- Strategien des flüssigen Enkodierens von Texten (Schnelllesetechniken).
- Strategien des Festhaltens von Informationen aus einem Text durch Zeichnungen, Schemata und Organigramme, um auf diese Weise die Struktur eines komplexen Fachtextes aufzubereiten und den Inhalt im Gedächtnis festhalten zu können.
- Strategien des Lesens von authentischen Quellen.

Lesestrategien sind für den CLIL-Unterricht noch wichtiger als für den Fremdsprachenunterricht, da ein beträchtlicher Teil der Unterrichtsmaterialien aus schriftlichen Texten besteht, die gezielt gelesen werden müssen.

Schreibstrategien: Schreibstrategien sind im CLIL-Unterricht zweifellos von größerer Bedeutung als im Fremdsprachenunterricht, da die Lernenden von Anfang an selbst fachlich orientierte Texte verschriften müssen, insbesondere wenn der Unterricht Projektarbeit und selbstständiges Lernen mit einbezieht.

Im CLIL-Unterricht sind diejenigen Aufgaben von Interesse, die sprachliche Aktivitäten zu einem Sachfachthema mit einschließen und Sprach- und Sachfachkompetenzen des Lernenden in Anspruch nehmen, d.h. Aufgaben, bei denen Kommunikation in einem Kontext ein wesentlicher Bestandteil ist und die sich also nicht, oder so wenig wie möglich, von den Aufgaben unterscheiden, die man im realen Leben zu erledigen hat.

Die Lernziele im CLIL-Unterricht orientieren sich einerseits an den Lernzielen des Sachfaches, das in der Fremdsprache unterrichtet wird; andererseits zielen sie klar auf eine Verbesserung der fremdsprachlichen Kompetenzen ab.

Somit sind die Strategien des CLIL-Unterrichts zum Teil Techniken des Fremdsprachenunterrichts, zum Teil aber auch des Sachfachunterrichts. Alle Strategien sollten für den CLIL-Unterricht modifiziert werden.

### **Literaturverzeichnis**

1. Wegner, A. Die Implementation von CLIL (Content and Language Integrated Learning) in der Grundschule / A.Wegner. Hildesheim: Universitätsverlag Hildesheim, 2022. – 266 S.

2. Launer, R. Blended Learning im Fremdsprachenunterricht. Konzeption und Evaluation eines Modells / R.Launer. München: FH München, 2008. – 306 S.